



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 11. April 2023

WOF - World of Fireplaces: Bio-Brennstoff Holz ist gespeicherte Sonnenergie

Die Internationale Fachmesse „WOF – World of Fireplaces“ findet erstmalig in diesem Jahr statt und fokussiert sich auf Themen rund um Feuerstätten und Wohnfühlambiente. Über 235 Aussteller und Marken aus 25 Ländern präsentieren Neuheiten und Trends. Im Mittelpunkt stehen neben Design, Innovationen und Produktneuheiten, Themen wie Hybride Wärme, Versorgungssicherheit und die Reduktion von Emissionen.

Feste Biomasse trägt mit mehr als 65 Prozent zur Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energien bei

Mit 134 Mrd. Kilowattstunden (kWh) oder mit einem Anteil von mehr als 65 Prozent leisten biogene Festbrennstoffe wie Scheitholz und Holzpellets einen wesentlichen Beitrag zur Wärmebereitstellung durch erneuerbare Energien. Das geht aus den Zahlen der „Charta für Holz 2.0“ des „Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft“ hervor. Durch den Einsatz von Biomasse werden jährlich rund 36 Millionen Tonnen des klimaschädlichen Treibhausgas Kohlenstoffdioxid CO₂ vermieden, da der Ökobrennstoff Holz fossile Energien wie Öl und Gas ersetzt. Darauf macht der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. anlässlich der neuen Branchenmesse „WOF - World of Fireplaces“ aufmerksam.

„Was in den vergangenen Jahren zu beobachten war, setzt sich auch 2023 fort“, so Frank Kienle, Geschäftsführer des HKI, im Vorfeld der World of Fireplaces in Leipzig. „Auf jeden erwachsenen Bundesbürger entfällt inzwischen eine halbe Tonne Treibhausgas, das durch den Einsatz von Biomasse im Bereich der Wärmeerzeugung vermieden wird. Denn von den gesamten CO₂-Emissionen von 10,8 Tonnen pro Bundesbürger und Jahr sind 2,2 Tonnen dem Beheizen der Wohnungen zuzurechnen. Heizen mit Holz ist somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
@ info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

16 Prozent der Wärme in privaten Haushalten basieren auf erneuerbaren Energien

Aktuell werden 16 Prozent der Heizungswärme im privaten Bereich durch erneuerbare Energien erzeugt. Der Brennstoff Holz in Form von Scheitholz, Holzpellets und Hackschnitzel liefert hierbei den Hauptteil von 65 Prozent. Insgesamt nutzen über eine Million Haushalte in Deutschland einen Festbrennstoffkessel als primäre Energiequelle. Hinzu kommen elf Millionen Einzelraumfeuerstätten, die in der kalten Jahreszeit eine klassische Zentralheizung ergänzen. Holzfeuerungen tragen somit dazu bei, fossile Energien einzusparen. Gut zu wissen: Die Brennholznutzung geht nicht zu Lasten unserer Wälder, denn seit rund 300 Jahren wird in Deutschland eine nachhaltige Forstwirtschaft betrieben. Das heißt, es wird hierzulande weniger Holz geerntet als nachwächst.

Ökobrennstoff Holz

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Holz, das für Möbel oder Bauholz verwendet werden kann, wird in der Regel an Sägewerke verkauft. Hiesiges Brennholz hingegen fällt bei der notwendigen Wald- und Landschaftspflege oder Holzernte an und ist für andere Verwendungen nicht geeignet. Der Verkauf ist aber für die deutsche Forst- und Landwirtschaft eine wichtige Einnahmequelle. Zudem decken Waldbesitzer mit diesen Einnahmen Kosten für die Waldpflege und für die Instandhaltung der Waldwege. So profitiert jeder indirekt vom Brennholzverkauf - statistisch geht jeder Bundesbürger rund 20 Mal im Jahr im Wald spazieren.

Moderne Technik wichtig für saubere Verbrennung

Für ein umweltgerechtes Heizen mit dem Ökobrennstoff Holz ist, neben dem Anwenderverhalten, die Gerätetechnik ausschlaggebend. Moderne Öfen verfügen über einen optimierten Feuerraum mit entsprechender Luftführung, sodass ein sauberer Abbrand gewährleistet ist. Gegenüber Altgeräten, die spätestens Ende 2024 stillgelegt oder ausgetauscht werden müssen, erzeugen fabrikneue Feuerstätten bis zu 85 Prozent geringere Emissionen und benötigen für die gleiche Wärmeleistung weniger Brennstoff, was wiederum unsere Holzvorräte schont. Technologien wie Partikelabscheider, Katalysatoren und elektronische Steuerungen tragen dazu bei, Emissionen nochmals zu reduzieren. Innovative Lösungen, die auf der Messe in Leipzig präsentiert und im Rahmen von Fachvorträgen diskutiert werden.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55



Einnahmen aus dem Brennstoffverkauf dienen auch der Waldpflege

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Thomas Schnabel

Referent Politik und Wirtschaft

Lyoner Str. 9

D-60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 25 62 68-105

Fax: +49 (0)69 25 62 68-100

E-Mail: schnabel@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55